

Ressort: Lokales

Bayerns Innenminister will mehr Kontrollen von Rettungsgassen

München, 04.07.2017, 12:39 Uhr

GDN - Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) hat nach dem Busunglück auf der A9 mehr Kontrollen von Rettungsgassen bei Staus auf Autobahnen gefordert. Die Schuldigen würden vielfach nicht bestraft, weil sich die Rettungskräfte in Notsituationen nicht mit Verkehrsündern befassen könnten, sagte Herrmann dem "Deutschlandfunk".

"Wir müssen jetzt in Zukunft so wie Geschwindigkeitskontrollen, so wie Alkoholkontrollen auch solche Kontrollen durchführen, auch wenn noch nichts passiert ist, einfach wenn ein Stau da ist." Bußgelder sollten dann in solchen Situationen sofort vor Ort verhängt werden. Die Informationspolitik sei in dem Bereich deutlich verstärkt worden, so der bayrische Innenminister weiter. Man habe beispielsweise im Fernsehen Informationsfilme gesendet, um den Menschen klar zu machen wie Rettungsgassen funktionieren. "Ich glaube, dass es immer noch einige gibt, die das noch nicht richtig kapiert haben", so Herrmann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91576/bayerns-innenminister-will-mehr-kontrollen-von-rettungsgassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com